

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Rouleauvase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: V 1513</p>
--	---

Description

Zwei in der Kangxi-Zeit neu entwickelte rote Glasurvarianten sollten sich als nachhaltig erfolgreich erweisen. Auf der Suche nach dem Geheimnis der Ming-zeitlichen Rottöne entstand in Jingdezhen die sogenannte oxsenblutrote Glasur ("lang yao hong"/"niu xue hong"), eine hochgebrannte transluzide Kupferreduktionsglasur mit leichtem Craquelé. Sie wird in Europa meist mit dem französischen Begriff Sang-de-bœuf bezeichnet, da sie gerade von französischen Keramikern Ende des 19. Jahrhunderts ausgiebig rezipiert wurde.

Durchgängig rot gefärbte Stücke wie diese Vase sind selten. In der Regel beleben dünner glasierte Partien, an denen sich das Kupfer verflüchtigt und der helle Scherben durchscheint, die Oberfläche ebenso wie dicker glasierte Stellen, an denen das Kupfer nicht vollständig reduziert ist und grün erscheint. Das Spiel zwischen rotem, reduziertem Kupfer und grünen, oxidierten Stellen prägt auch die zartrote „Pfirsichblütenglasur“ ("jiang dou hong"), die von „Moosflecken“ durchsetzt ist. (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Alter Bestand, erworben wohl in den 1870er Jahren.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, reduzierend gebrannte Kupferglasur
Measurements:	Höhe 36,3 cm, Durchmesser 16,3 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	

	Where	
Created	When	1644-1911
	Who	
	Where	People's Republic of China

Keywords

- Craquelure
- Glaze
- Keramikgefäß
- Vase

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 76-77